

► PM 200-2 R

Durchdachte Materiallogistik in einer „Großbaumaschine“

Mit ihren ca. 200 m Länge ist die Unterbausanierungsmaschine PM 200-2 R die größte Maschine, die je eine Werkshalle von Plasser & Theurer verlassen hat.

Die konstruktive Leistung liegt zum Teil in der Organisation der vielfältigen Materialtransportaufgaben, die innerhalb der Maschine zu bewältigen sind: alle Materialwege sind trotzdem übersichtlich angeordnet und möglichst kurz gehalten. Betreiber ist die Fa. Eurailpool, die schon Erfahrungen mit den Sanierungsmaschinen PM 200 und AHM 800 R gesammelt hat.

Im August 2002 begann mit der PM 200-2 R eine neue Ära der gleisgebundenen Unterbausanierung. Sie ist die einzige Maschine, die den ausgebauten Schotter in der Maschine recycelt und zusätzlich bei Bedarf mittels Hochdruckwäsche die anhaftenden Feinanteile am Schotter zu nahezu 100% löst. Die Qualität und Quantität der Sanierungsmaßnahme erreicht somit ein bisher nicht erreichbares Niveau.

INTEGRIERTE KLÄRANLAGE MINIMIERT DEN WASSERVERBRAUCH

Das Schotterbett auf sanierungsbedürftigen Strecken ist oft stark mit Lehm und Erde verkrustet. Dieses Material haftet, besonders unter feuchten Umweltbedingungen, stark am ausgehobenen Schotter. Für die Wiederverwendung im neuen Schotterbett ist dies nicht wünschenswert. Daher wurde in die PM 200-2 R eine Schotterwaschanlage integriert, die den Schotter vom stark bindigen Material befreit.

Hochdruckwaschanlage



PM 200-2 R – Unterbausanierungsmaschine der neuesten Generation



Kläranlage zur Wiederaufbereitung des Waschwassers

Da dieser Reinigungsvorgang viel Wasser benötigt, wurde eine Kläranlage für das Waschwasser auf der Maschine installiert. Diese besteht aus einem Schrägklärer mit Tanks für geklärtes Wasser und Klärschlamm sowie einem Reservebehälter für Frischwasser. Dadurch kann der Wasserverbrauch auf ein Minimum reduziert werden, bei höchster Effektivität der Schotterreinigung.

HERVORRAGENDE QUALITÄT DES AUFBEREITETEN SCHOTTERS

Im Rahmen von drei Bauvorhaben (Kempen-Krefeld, Ansbach-Wickelsgreuth, Torgau-Mockrehna) wurde die Qualität des aufbereiteten Schotters im Vergleich mit Altschotterproben überprüft. Durch den geringen Anteil an abschlämmbaren Bestandteilen, die granulometrischen Eigenschaften (Kornverteilungskurve, Kornform, etc.) und anderer Untersuchungsparameter konnte gezeigt werden, dass mittels der PM 200-2 R eine hervorragende, noch nie dagewesene Schotterrecyclingqualität erreicht wird. ►